

434 745, gesetzl. R.-F. 50 160, Umstell.-R.-F. (Uebertrag v. bes. R.-F.-Konto 137 458, Ueberschuß aus eingezog. Aktien 191 880, ab Verlust bis 1./10 1930 141 425 = 187 913, Uebertrag auf gesetzl. R.-F. 50 160) 137 753, Erneuerungsfonds 166 443, Abschreib. 11 255, Rückstell. für die Pensionskasse 9156, Provinzialverband v. Pommern 21 320, Kreditoren 83 916. Sa. 1 416 349 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust aus 1929/30 141 425, Kosten für die oberste Betriebs-

leitung 4097, Direktionsunkosten 5050, Rücklagen in den Erneuerungsfonds 11 487, Abschreib. 1050, Zinsen 3752, Betriebsmaterialien (Minderbestand) 400, Betriebs-Konto (Betriebsausgaben 88 532, Betriebseinnahmen 74 815) 13 717. — **Kredit:** Umstell.-R.-F. 141 425, Verlust aus 1931/32 39 554. Sa. 180 979 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Stralsund: Neuvorpomm. Spar- und Creditbank.

Rügische Kleinbahnen-Actien-Gesellschaft.

Sitz der Ges. in Bergen a. Rüg., der Direktion in Stralsund, Jungfernstieg 11.

Vorstand: Gen.-Dir. Gustav Witthöft, Stralsund.

Aufsichtsrat: Vors.: Landrat Milenz, Bergen; Landesbaudrat Ohlendorf, Reg.-Rat Engel, Landesrat Dr. Schultze-Plotzius, Reichsbahnoberrat Luther, Stettin; Gutsbesitzer Meyer, Libnitz; Hotelbesitzer Halliger, Göhren.

Gegründet: 26./2. 1895. Betriebseröffnung 22./7. 1895 bzw. 4./7. u. 21./12. 1896. Konz.-Dauer 50 Jahre ab 29./6. 1895.

Zweck: Bau und Betrieb von Kleinbahnen auf Rügen. Linien: Altfähr — Putbus — Sellin — Göhren (59.35 km); Bergen — Altenkirchen (37.48 km). Betriebslänge 106.21 km; Spurweite 0.75 m. Betriebsführerin ist die Vereinigung vorpommerscher Kleinbahnen, G. m. b. H., Stralsund.

Statistik: 1927/28—1931/32: Beförderte Personen: 354 791, 329 658, 300 839, 271 863, 224 351. — Beförderte Güter: 165 889, 170 462, 150 674, 147 750, 70 181 t.

Kapital: 2 149 800 RM in 732 600 Vorz.-Akt., 1417 200 St.-Akt.

Vorkriegskapital: 3 324 000 M.

Urspr. 2 032 000 M. Bis zum Jahre 1913 verschied. Erhöhungen u. Herabsetzungen des A.-K. 1913 nach Herabsetzung des A.-K. auf 2 500 000 M Erhöht, um 824 000 M; davon wurden übrn. 181 Stück vom Kreiskommunalverband des Kreises Rügen, 181 Stück vom Provinzialverband der Provinz Pommern u. 462 Stück vom Preuß. Staate. 1916 Erhöhung um 312 000 M zur Erbauung einer Kleinbahn von Altenkirchen nach Arkona. 1919 weitere Erhöht, um 136 000 M in St.-Akt. zur Erbauung der Strecke Wick-Bug. — Lt. Bilanz v. 30./9. 1924 Umstellung von 3 772 000 M auf 2 122 800 RM in 729 000 RM Vorz.-Akt., 1 356 000 RM St.-Akt. u. 46 800 RM Akt. Altenkirchen-Arkona. — Die G.-V. v. 1./4. 1931 beschloß Erhöht, um 27 000 RM. Die Aktien (21 Vorz.-Akt. zu 600 RM u.

24 St.-Akt. zu 600 RM) sind von der Provinz übernommen worden.

Großaktionäre: Am A.-K. sind beteiligt: der Preussische Staat mit 642 000 RM, die Provinz Pommern mit 538 800 RM, der Kreis Rügen mit 969 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 28./2. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Erneuer.- und R.-F. vorweg, Prior.-Akt. bis zu 4 % Div. u. etwaige Rückstände von früher, Rest an St.-Akt.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Eisenbahn 3 741 513, Grund u. Boden 20 000, Erneuerungsfonds-Anlage 162 274, Materialien 12 832, Beteilig.-Konto Vereinig. vorpommerscher Kleinbahnen 565, Anschlußgleis Zirmoisel 5394, Transportbahn Teetzitz 35 347, Transportbahn Saalkow 24 759, Transportbahn Ueseltitz 36 996, Vollspur-Projekt Putbus—Göhren 22 000, Vorschuß Vereinig. vorpommerscher Kleinbahnen 14 800, Verlust 119 669. — **Passiva:** A.-K. 2 149 800, Grund u. Boden 20 000, Rückstell. 56 855, Umstell.-Res. 88 425, Wertberichtig. 1 095 785, Res.-Konto W 38 031, Erneuer.-Fonds 396 147, Abschreib. 70 011, Bahnhypoth. 67 240, Kreis-Rügen-Konto 21 964, Hypotheken 6775, Darlehn 50 000, Bahnverwalter-Konto 135 117. Sa. 4 196 151 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930/31 64 161, Unkosten 6583, Zinsen 8894, Betriebsführ.-Konto 28 546, Erneuer.-Fonds 27 290, Abschreib. 8223, Reservematerialien 212, Betriebsmaterialien 1075. — **Kredit:** Eisenbahnbetrieb (Betriebseinnahmen 549 211, abzügl. Betriebsausgaben 523 895) 25 316, Verlust 119 669. Sa. 144 985 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: St.-Akt.: 0 %; Vorz.-Akt.: 0 %.

Zahlstelle: Putbus: Ges.-Kasse.

Allgemeine Transportmittel Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 7, Unter den Linden 54—56 (Zollernhof).

Vorstand: Theodor Hauser.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Dr. Friedrich Eichberg, Berlin; Max Epstein (General American Tank Car Corporation), Chicago; Präs. Adolphe Stoclet (Compagnie Auxiliaire Internationale de chemins de fer), Dir. Victor Caspers (Compagnie Auxiliaire Internationale de chemins de fer), Brüssel; Gen.-Dir. J. F. Drake (Gulf Oil Corporation of Pennsylvania), Pittsburgh; Vice-Gouverneur Alexandre Galopin (Société Générale de Belgique), Brüssel; Gen.-Dir. P. G. Jenks (Pullman-Standard Car Export Corporation), New York; Gen.-Dir. Dr. Otto Oesterlen (Linke-Hofmann-Busch Werke A.-G.), Breslau; Dir. Henry Ollesheimer (Chase National Bank of the City of New York), New York; Gen.-Dir. Lester N. Selig (General American Tank Car Corporation), Chicago.

Gegründet: 18./7. 1929; eingetragen 28./10. 1929.

Entwicklung: Die Eisenbahnmaterial-Leihanstalt G. m. b. H., Berlin, brachte in die Ges. ein ihr gesamtes Wagenmietgeschäft, und zwar ihren gesamten Wagenpark (396 Kesselwagen, 20 Selbstentladewagen, 473 offene Güterwagen, 2 gedeckte Güterwagen) einschließlich aller damit zusammenhängenden Miet-, Verwahrungs-, Versicherungs- und Reparaturverträge und sonstiger mit dem Wagenmietgeschäft in Verbindung stehender Verträge sowie das Firmenrecht. Die Gene-

ral American Tank Car Corporation brachte in die Ges. ein die sämtlichen ihr gehörigen in Deutschland laufenden 100 neuen Eisenbahnkesselwagen mit sämtlichen darauf bezüglichen Verträgen und Abmachungen. Für diese Sacheinlagen wurden der Eisenbahnmaterial-Leihanstalt G. m. b. H. Aktien der Ges. im Betrage von 1 372 500 RM und der General American Tank Car Corporation Aktien im Betrage von 627 500 RM gewährt.

Zweck: Mieten und Vermieten sowie Kauf und Verkauf von Eisenbahnbetriebmitteln, namentlich von Eisenbahn- und Straßenbahnwagen, Triebwagen, Lokomotiven und Eisenbahnmaterial aller Art.

Kapital: 4 000 000 RM in 8000 Aktien zu 500 RM. Urspr. 3 000 000 RM in 6000 Akt. zu 500 RM. übrn. von den Gründern zu pari. — Die G.-V. v. 28./1. 1930 beschloß Erhöht, um 1 000 000 RM in 2000 Akt. zu 500 RM; ausgegeben zu 100 %. Die Eisenbahnwagen-Leihges. m. b. H. in Berlin brachte ihren gesamten Wagenpark, bestehend aus 755 Wagen nebst sämtl. dazu gehörigen Reservegegenständen gegen Gewährung von 660 000 RM neuen Aktien ein.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1933 am 15./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Wagenpark 4 394 384, Amortisationswagenpark 266 145, Mobil-iar 1, Schuldner 372 017, Kasse 3890. — **Passiva:** A.-K. 4 000 000, gesetzl. Rücklage 20 000, Gläubiger 19 235,